



07.11.2023

Liebe Eltern,

noch fehlen einige Klausurnoten. Ich denke aber, dass ich Ihnen Anfang nächster Woche die komplette Notenübersicht sowie die Abrechnung vom Elternkonto zusenden kann. Im Großen und Ganzen bin ich nicht unzufrieden. Es gibt sicherlich bei jedem Einzelnen Dinge, die wir verbessern können, wir bleiben dran.

Beste Oma...



„Guten Abend Herr Schnittker,

zu Halloween war eine größere Gruppe Ihrer „Männers“ bei mir. Alles gut gelaufen!! 8 Jungs haben hier (mehr oder weniger) geschlafen. Sie haben heute früh alle Überreste aufgeräumt. Prima Typen! Wir bleiben in Kontakt!!

Liebe Grüße
Annemarie Honl“





Tagesausflug nach Nimwegen

Am 01. November machten sich 44 Internatsschülerinnen und -schüler nachmittags auf den Weg nach Nimwegen in den Niederlanden, um dort einen entspannten Nachmittag zu verbringen, Shoppen, Cappuccino genießen, oder einfach nur etwas Spaß haben.





Benefizgala in Duisburg

Ein außergewöhnliches Event erlebten unsere Männer am Samstagabend in der Mercatorhalle in Duisburg. Jazz Musik vom Feinsten. Was für eine Star-Besetzung: Helge Schneider, Till Brönner, Götz Alsmann und viele andere: eine Gala in Duisburg zum Abschied von Franz-Xaver Ohnesorg, der seit 1996 als Künstlerischer Leiter das Programm des Klavier-Festivals Ruhr gestaltet hat und nun in den wohlverdienten Ruhestand geht.

... und dann noch um Mitternacht bei McDonalds einzukehren rundete einen tollen Abend für unsere Jungs ab...



Besichtigung der Gaesdoncker Klosterbibliothek

Ein Bericht von Linus Hecker:

Am Sonntagnachmittag hatten wir eine Führung durch die altherwürdige Gaesdoncker Klosterbibliothek unter der Leitung des ehemaligen Lehrers Herr Jörg Baden, der uns bereits vor zwei Wochen einen Vortrag über seine Zeit im zweiten Weltkrieg gehalten hatte. Nach einer kurzen Geschichte über die

Gaesdoncker Bibliothek im zweiten Weltkrieg gingen wir auch direkt rein. Zuerst durften wir eine Inkunabel (Bücher, die zwischen 1454 und 1500 gedruckt wurden) von vor über 500 Jahren betrachten. Daraufhin zeigte Herr Baden uns die älteste Handschrift der Gaesdonck und weitere Handschriften von geistigen Persönlichkeiten der letzten 500 Jahre.

Gegen Ende betrachteten wir sowohl vom Krieg mit Schusslöchern zerstörte Bücher, als auch restaurierte und wieder lesbare Bücher. Damit beendeten wir die rund einstündige und sehr interessante Führung und bedankten uns bei Herr Baden für die Zeitreise in die Gaesdoncker Geschichte.



Liebe Grüße

Ihr

Heribert Schnittker
Internatspädagoge Haus Phönix